

Engagierte Alstertalerin

Unterstützen macht Freude!

Die Wellingsbüttlerin Anke Schneider engagiert sich ehrenamtlich für die Hamburger Novalis Stiftung von 2001, die schwangere Frauen in Konfliktsituationen unterstützt. Wir fragten beihirnach, warum ihr das Thema so am Herzen liegt.



Alstertal-Magazin: Warum engagieren Sie sich persönlich für die Novalis Stiftung?

Anke Schneider: Den Wunsch mich persönlich in karitativer und sozialer Weise zu engagieren, trage ich schon lange in mir. Meiner Familie und mir geht es gut, da empfinde ich Dankbarkeit und möchte etwas abgeben. Insbesondere als dreifache Mutter liegt mir das Thema der Stiftung sehr am Herzen. Über eine Freiwilligenbörse habe ich die Novalis Stiftung gefunden. Für mich als Juristin berufliches Neuland, aber es macht viel Freude.

Wie genau helfen Sie? Was bieten Sie konkret an?

Wir bieten Frauen, von ganz jung bis in den Vierzigern, die ungeplant schwanger sind, Beratung und Hilfe an. Das geht von Begleitungen bei Behördengängen über professionelle Beratung bei seelischen Konflikten, auch vor der 12. Schwangerschaftswoche. So konnten wir schon manchen Frauen, die sich im Konflikt befanden, helfen, sich für ihr Kind zu entscheiden. Außerdem vermitteln wir „Patenschaften für Ungeborene“. Wenn sich herausstellt, dass eine Begleitung für den Rest der Schwangerschaft dringend notwendig ist, stellen wir eine Patin zur Seite. Unsere Patinnen zeichnen sich durch große Lebenserfahrung und durch die Tatsache aus, dass sie selbst Kinder haben, manchmal sogar selbst alleinerziehende Mutter waren.

Können Sie uns einen Fall schildern, der Sie sehr bewegt hat?

Was war das größte Erfolgserlebnis?

Im vorletzten Oktober hat sich die damals 18-jährige Gymnasialschülerin Lisa im 4. Monat schwanger bei uns gemeldet. Aufgrund schwieriger Familienverhältnisse konnte sie weder mit emotionaler noch finanzieller Hilfe rechnen und stand ein halbes Jahr vor dem Abitur. Eine von uns zur Seite gestellte Patin hat sie bei diversen Behördengängen (Kindergeldantrag, Wohnungssuche, etc.) und Gesprächen mit der Schule begleitet und unterstützt. Lisa hat vier Wochen nach der Geburt ihres kleinen Sohnes erfolgreich Abitur gemacht. Wir haben mit ihr gemeinsam eine Wohnung für die kleine Familie gefunden, sie wurde mit Sachspenden eingerichtet. Inzwischen hat sie einen Kitaplatz für den Kleinen und wird im Sommer eine Ausbildung beginnen. Eine starke und tolle Persönlichkeit! Es macht einfach Freude, sie zu unterstützen und ihr den Weg in eine hoffentlich glückliche Zukunft zu erleichtern. Eine für uns wirklich schöne Erfolgsgeschichte!

Milena Kettner

Infos gibt es unter www.novalisstiftung.de/Tel. 22 69 37 55.